



© anylis architecture

## Chapel Zlarin

Bucina  
22232 Zlarin, Kroatien

ARCHITEKTUR  
**anylis architecture**

BAUHERRSCHAFT  
**anylis architecture**

TRAGWERKSPLANUNG  
**LUGGIN – Ziviltechniker für Bauwesen**

FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**04. Juni 2018**

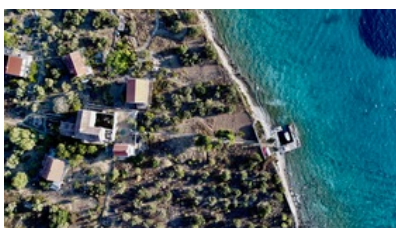


### Maximal Minimal in historischer Struktur

Auf der dalmatinischen Insel Zlarin, etwas abseits des Dorfkentrums gelegen, träumt ein verfallenes Anwesen von lebendigeren Zeiten - etwa als die italienische Familie Zuliani bis ca. Mitte des 20. Jahrhunderts als letzte rechtmäßige Eigentümer hier residierte. Das um 1620 erbaute und mittlerweile denkmalgeschützte Ensemble besteht aus einer Villa mit Innenhof, einem großzügigen Vorplatz mit privater Kapelle und einem von Pinien gesäumten Weg, der durch einen steinernen Porticus zu einem eigenen kleinen Hafen führt. Im Laufe der bewegten Geschichte der inzwischen zu Ruinen verkommenen Gesamtanlage ergaben sich für die Kapelle unterschiedliche Besitzverhältnisse, was den Erwerb durch die aktuellen Eigentümer ermöglichte und somit zumindest die Kapelle zu neuem Leben erweckte.

Die Restaurierungsarbeiten erfolgten in Kooperation mit der lokalen Denkmalbehörde, die die originalgetreue Rekonstruktion der verputzten Fassade und des Ziegeldachs vorgab, neue Mauerdurchbrüche an der West- und Ostfassade wurden zum Zweck der Wohnnutzung präzise definiert. Während sich das äußere Erscheinungsbild an seinem historischen Ursprung orientiert, ist der Innenraum mit nur 24 m<sup>2</sup> Grundfläche und teilweise fast doppelgeschossiger Höhe in einer zeitgemäßen Formensprache ausgebaut. Das architektonische Konzept beruht auf der weitgehenden Erhaltung des Gesamtvolumens, wobei die Balance zwischen maximaler Größe der Einbauten und minimaler Beeinträchtigung des Raumes die eigentliche Herausforderung darstellte und anhand zahlreicher Modellstudien optimiert wurde.

Konstruktiv sind 2 Schlafboxen aus Holz mit Kopfplatten aus CLT Massivholzplatten von eigens konzipierten Dachsparren abgehängt, die wiederum auf der als I-Träger ausgebildeten Firstpfette aufliegen. Die Boxen dienen als vollwertige kleine Schlafzimmer, sind mit jeweils 2 Tatamimatten, Regalen und einem Schrank ausgestattet, haben je ein Fenster nach außen und können mit Glasschiebeelementen und Rollos auch Richtung Innenraum geöffnet und geschlossen werden. In die obere Ebene führt eine Sambastiege, die gleichsam als Stauraum und Sitzmöbel fungiert. Unter dem schmalen Korridor, der die beiden Boxen verbindet, befinden sich eine



© Miroslav Kovacevic



© anylis architecture



© anylis architecture

## Chapel Zlarin

Küchenzeile und das Bad, sowie ein unter der Treppe versteckter Abstellraum. Sowohl die Küche als auch das Bad sind bei höchster Reduktion vollwertig ausgestattet, das Miniaturbad ist mit großformatigen Kalksteinplatten verkleidet und hat einen eigenen Ausgang ins Freie. Der hohe Wohnraum erlaubt Blick in den Giebel, öffnet sich mit einer großen Doppeltüre Richtung Westen und Meer und kann auch in Küche, Esszimmer oder Arbeitsraum verwandelt werden. Eine weitere Tatamiplattform dient als Tagescouch oder Gästebett und bietet mit darunterliegenden Schubladen zusätzlichen Stauraum. Die originalen und schwer beschädigten Bodenplatten aus lokalem Kalkstein wurden gereinigt, sandgestrahlt und neu verlegt. Unter der kleinen westseitigen Terrasse ist eine Biokläranlage in Anbetracht der Nähe zum Meer und eines verantwortungsvollen Umgangs mit Abwässern installiert.

Mit dem vorliegenden Umbau wurde hochwertiger Wohnraum unter Nutzung bestehender Strukturen (und deren Rettung vor dem Verfall) geschaffen, ohne die natürliche Küstenlandschaft durch Bebauung zu beeinträchtigen. (Text: Marion Kuzmany)

### DATENBLATT

Architektur: anylis architecture (Marion Kuzmany, Michael Lisner)  
 Bauherrschaft: anylis architecture (Marion Kuzmany, Michael Lisner)  
 Tragwerksplanung: LUGGIN – Ziviltechniker für Bauwesen  
 Fotografie: Miroslav Kovacevic

Maßnahme: Umbau  
 Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 04/2011 - 05/2016  
 Ausführung: 01/2016 - 06/2016

Grundstücksfläche: 51 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 39 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 33 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 39 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 155 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 97.000,- EUR

### NACHHALTIGKEIT



© anylis architecture



© anylis architecture

**Chapel Zlarin**

Energiesysteme: Kohle/Koks/Stromwiderstandsheizung

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

SAM, Kresimir Sturlan, Stubicke Toplice, Kroatien

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 5/2017, S. 18-20 Journal, Text: Henrieta Moravcikova

### Kapelle Zlarin Bucina, Insel Zlarin | Kroatien

**Auftraggeber**  
Marko Kucunec | Michael Loner  
**Architekten**  
anylis architecture, Wien  
**Standort**  
Bucina, Insel Zlarin, Kroatien  
**Fertigstellung**  
2016



Blick Richtung Meer und Meer

#### Maximal Minimal in historischer Struktur

Die Restaurierungsarbeiten der historischen Kapelle (Baujahr um 1920) erfolgten in Kooperation mit der lokalen Denkmalbehörde, die die ursprüngliche Restaurationsidee der verputzten Fassade und des Ziegeldachs vorgegab, neue Massivtürme an der West- und Ostfassade wurden zum Zweck der Wohnnutzung präzise definiert. Während sich das äußere Erscheinungsbild an seinem historischen Ursprung orientiert, ist der Innenraum mit nur 24 m<sup>2</sup> Grundfläche und teilweise fast doppelstöckiger Höhe in einer zeitgenössischen Formensprache ausgeführt. Das architektonische Konzept zielt auf die angemessene Erhaltung des Gesamtensembles, wobei die Balance zwischen maximaler Größe der Erisiden und minimaler Beanspruchung des Raumes die engste Herausforderung darstellte und anhand zahlreicher Maßstabmodellen gelöst wurde. Mit dem vorliegenden Umbau wurde höchstmöglicher Wohnraum unter Nutzung bestehender Strukturen (und deren Nutzung vor dem Zerfall) geschaffen, ohne die historische Kulturlandschaft durch Neubaue zu beeinträchtigen.

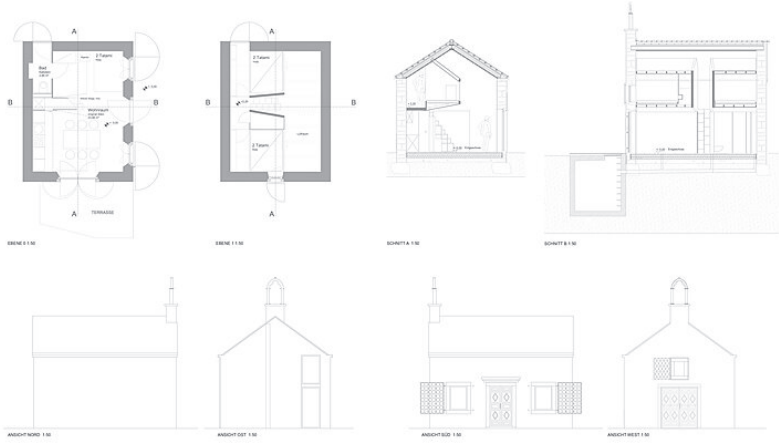


Ein Doppelstuhl zu zwei Personen. Innenräume, wurde der bestehende Gebäudeteil angepasst, restauriert.



### Chapel Zlarin

Konzepte für Wohnmodelle der Zukunft



Konzeptmodell zeigt die Integration neuer Strukturen, verbunden mit der Kapelle und dem Hof.



Ein Nebenraum enthält Büro in der Garage.

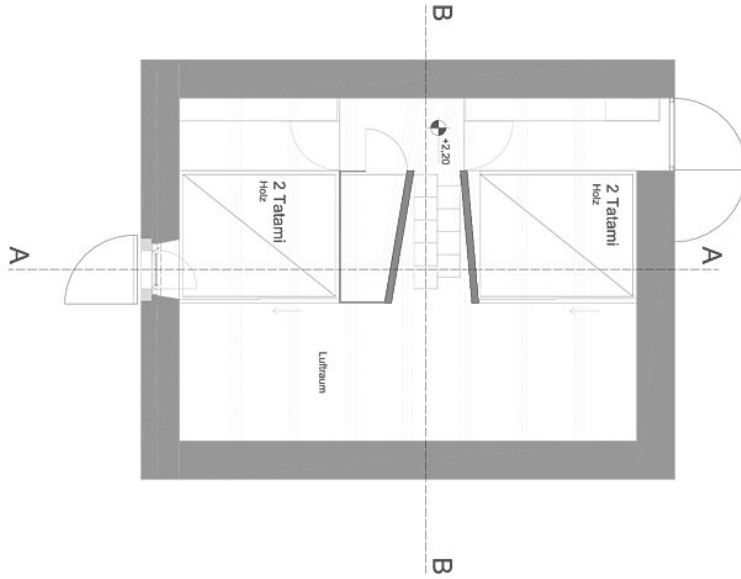
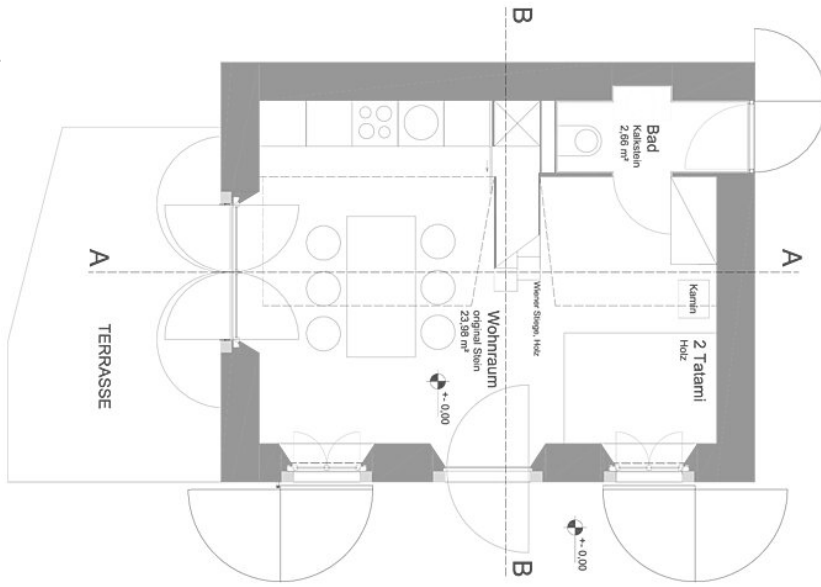


Im oberen Raum gibt eine kleine Treppe in Richtung Terrassen und Gartenbereich.

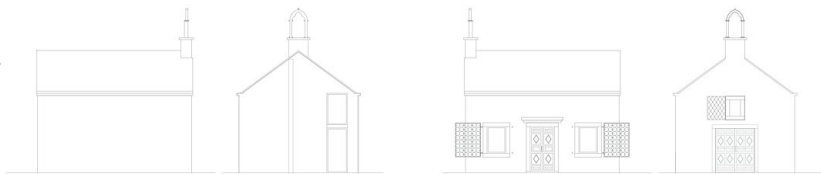
anylis architecture | Wien | Österreich

Plakat

Chapel Zlarin

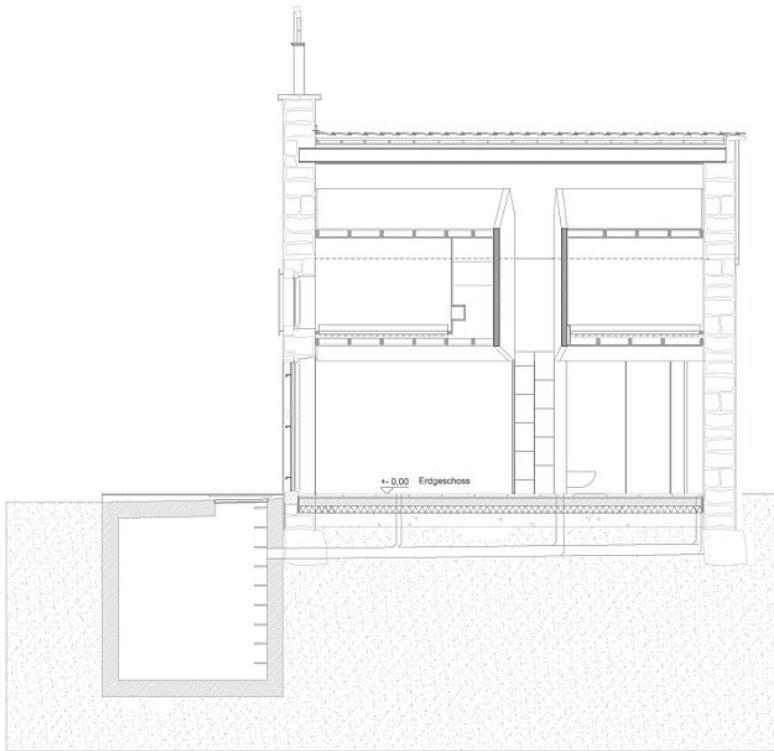
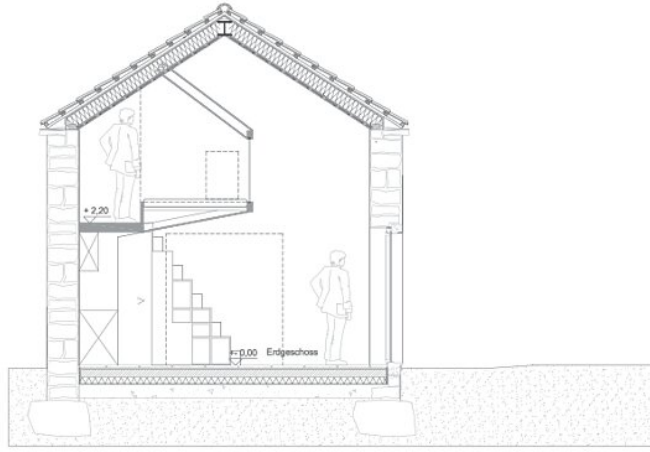


Grundrisse



Ansichten

Chapel Zlarin



Schnitte